

„Von Gethsemane nach Emmaus“ - Mitsingstunde in Duisburg Fahrn

Rund 30 Glaubensgeschwister und Gäste kamen am Samstag, dem 5.April 2025 in der Kirche der Gemeinde Duisburg-Fahrn zusammen, um gemeinsam zu singen und sich auf die Passions- und Osterzeit einzustimmen.

Nachdem Vorsteher Ralf Olschewsky gebetet hatte, begrüßte Priester Klaus Janzen die Anwesenden in einem typischen Outfit des Nahen Ostens zur Zeit Jesu mit den Worten: „Shalom aleichem bruchim haba'im“. Das ist Hebräisch und heißt „Frieden sei mit euch und herzlich willkommen“.

Eine musikalische Reise

Nach dem Kanon „Lasst uns miteinander singen“ ging es hinein in eine musikalische Reise rund um das Ostergeschehen; von der Ankündigung durch Jesaja, dem Palmsonntag, über den Verrat an Jesu bis zur Kreuzigung und Himmelfahrt.

Gesang und historische Informationen

Lieder des Fahrner Chores mit Verstärkung aus Oberhausen-Schmachtendorf gesungen, gemeinsame Gesangbuchlieder und passende Textstellen mit einigen geschichtlichen Hintergrundinformationen wechselten sich ab.
Ist jedem bekannt, dass Pontius Pilatus eine römische Kohorte stellte, um Jesus zur Kreuzigung zu begleiten?
Eine römische Kohorte besteht immerhin aus 480 Fußsoldaten und 120 Reitern.

Oder auch, dass der Stein vor dem Felsengrab nach archäologischen Erkenntnissen ca. zwei Tonnen wog? So gab es neben der eigentlichen Geschichte noch viele interessante Aspekte rund um Ostern zu hören.

Die Verheißung Gottes

Diese freudige Stunde endete mit Worten nach Johannes 3 und 2.Petrus 3:
„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er den einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn

glaubt, nicht verloren ist. Denn der Herr verzögert die Verheißung nicht, so wie es viele für eine Verzögerung halten. Er hat Geduld mit uns und will nicht, dass jemand verloren ist, sondern das ewige Leben erhält.“

5. April 2025

Text: K. Janzen

Fotos: S. K.











